

Pressemitteilung

„Dient einander“ - Vesperkirche Stuttgart endet

Lob für neues Bediensystem und Politisches Format „Kirche hört zu“

Ansprechpartnerin:
Dagmar Hempel M.A.
Referentin
Tel. 0711 22276-91
4. März 2020

Wenn am **Samstag, 7. März 2020 um 16 Uhr** die Kirchenglocken der Leonhardskirche letztmalig zum **Schlussgottesdienst** mit der Zuffenhäuser Dekanin Elke Dangelmaier-Vinçon einladen, gehen 7 Wochen Vesperkirche Stuttgart zu Ende. Damit schließt das „Zuhause auf Zeit“ mit heißen Getränken, einem gesunden Mittagessen und Vesper to go, medizinischer Versorgung für Mensch und Tier, Friseur und Fußpflege, mit Gottesdiensten und Seelsorge für zahllose Obdachlose und Menschen am Rande der Gesellschaft.

Apropos Heißgetränke und Mittagessen: In diesem Jahr wurden 540 kg Kaffeebohnen verbraucht und 27.000 Mittagessen ausgegeben. Das macht in Summe ein Unkostenbetrag von rund 300.000 €, der durch Spenden zusammenkommen muss. „Dienend“ waren auch 2020 wieder 43 Gruppen und ca. 900 Mitarbeitende in der Hauswirtschaft im Einsatz: Vesperbrote belegen, Essens- und Getränkeausgabe, Geschirr-Rückgabe, Bedienen und Spülstraße.

Das passend zum diesjährigen Motto „*Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat.*“ (1. Petrus 4,10) neu eingeführte Bediensystem an den Tischen hat zudem mehr Ruhe in die Mittagessensausgabe gebracht.

„*Wir konnten damit unseren Gästen noch mehr Gastfreundlichkeit und Wertschätzung entgegenbringen*“, freut sich Diakoniefarrerinnen Gabriele Ehrmann.

Auch das sonntägliche Kulturprogramm mit einem PRE-Vesperkirchen-Konzert der Stuttgarter Philharmoniker und dem 10-jährigen Jubiläum von rahmenlos & frei, Chor und Band der Vesperkirche Stuttgart, war in dieser Saison wieder

gut besucht. „Kultur ist hier keine Frage des Geldes, denn dankenswerterweise verzichten die KünstlerINNEN auf ihre Gage“, so Ehrmann.

Beim diesjährigen Politischen Format „Betroffene berichten – Kirche hört zu“ nahmen erstmalig Kirchenvertreterinnen (Prälatin Gabriele Arnold, Dekanin Elke Dangelmaier-Vinçon und Pfarrerin Marianne Baisch) Platz und hörten Langzeitarbeitslosen aus dem Sozialunternehmen Neue Arbeit zu.

Am Ende wurden Termine für einen Gegenbesuch vereinbart und der gegenseitige Wunsch nach mehr Kontakt und Begegnung geäußert. Dekanin Elke Dangelmaier-Vinçon ermutigte die ehemals Langzeitarbeitslosen: „Sehen Sie sich nicht als Einzelperson, sondern als Anwalt für die, die sich nicht trauen.“

Ein letztes Highlight in der Vesperkirche Stuttgart steht noch aus: Am **Donnerstag und Freitag, 5. und 6. März 2020** kommt **Künstler Harald Birck** in die Leonhardskirche und modelliert Vesperkirchengäste. Er „dient“ den Gästen, indem er sie in Ton abbildet und diese dabei erleben, dass sie nicht abgeschrieben, sondern als Gottes Ebenbild geschätzt sind.

Damit geht die 26. Vesperkirchen-Saison - www.vesperkirche.de – zu Ende. Um all das zu leisten, sind UnterstützerINNEN und ihre Spenden unabdingbar - Ihnen allein gilt unser größter Dank:

Spendenkonto der Vesperkirche Stuttgart bei der BW Bank

IBAN DE05 6005 01010002 4648 33 BIC SOLADEST600

Text: 2.968 Zeichen | Foto (Monika Johna) zur honorarfreien Veröffentlichung finden Sie im Anhang der E-Mail.

Mit freundlichen Grüßen

Dagmar Hempel M.A.

Über den Evangelischen Kirchenkreis Stuttgart:

Der Evangelische Kirchenkreis Stuttgart ist der Zusammenschluss der 54 evangelischen Kirchengemeinden in der Landeshauptstadt. Er ist räumlich in die vier Dekanatsbezirke Bad Cannstatt, Degerloch, Stuttgart und Zuffenhausen gegliedert. Leitender Repräsentant des Evangelischen Kirchenkreises in der Öffentlichkeit ist Stadtdekan Søren Schwesig.